

Radfahren kann teuer werden



Sie sind in Deutschland mit dem Fahrrad unterwegs? Dann sollten Sie Folgendes wissen:

- Wenn Sie auf der Straße und nicht auf dem Radweg oder nachts ohne Licht fahren, kostet das 20 bis 35 Euro.
- Fahren Sie auf dem Gehweg, dann sind Sie sogar zwischen 55 und 100 Euro los.
- Wer freihändig fährt, zahlt 5 Euro. Fahren Sie nur mit einer Hand am Lenker und telefonieren, dann kostet der Spaß 55 Euro.
- Ignorieren Sie eine rote Ampel und werden dabei von der Polizei erwischt, zahlen Sie 60 Euro. Passiert ein Unfall, sind es sogar 180 Euro.
- So richtig teuer wird es, wenn Sie alkoholisiert auf das Fahrrad steigen und z.B. in Schlangenlinien fahren. Dann bekommen Sie schon ab 0,3 Promille Probleme mit der Polizei. Haben Sie mehr Alkohol im Blut, dann ist – wenn es dumm läuft – sogar Ihr Führerschein weg.

(139 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: dpa-infografik GmbH, Bußgeldkatalog 2020, „Verboten beim Radfahren“, Ga-13922, 75. Jahrgang, 15052020 - Seitenaufruf 30302020)